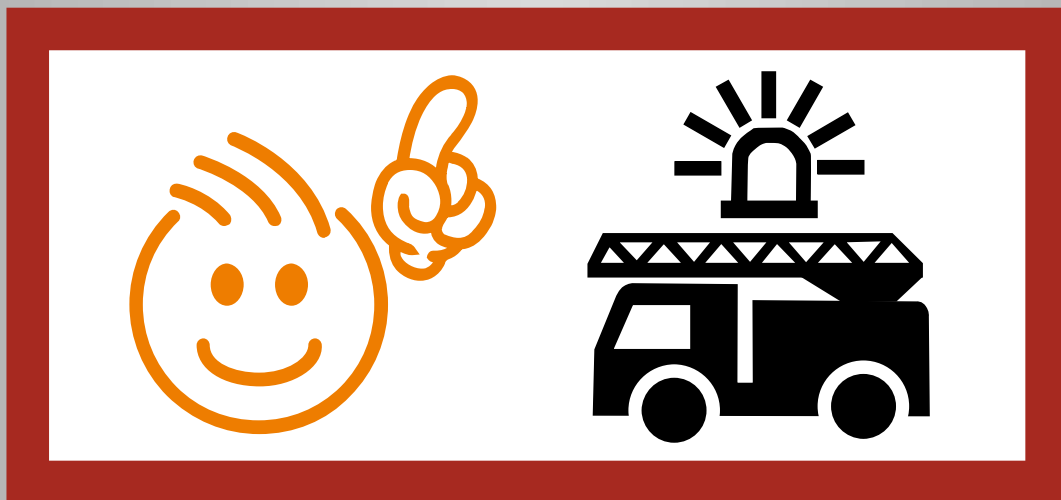


Produktdaten

Brandschutzinformation zu Toranlagen,
Feuerwehrstellung und Feuerlöschanlagen



trendvario 6000



Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung.....	2	Zusatzsteuerung Feuerwehr - Feuerwehrrstellung.....	5
Maßangaben & Toleranzen.....	2	Feuerlöschanlagen.....	5
Anordnung der Raster.....	2	Technische Hinweise.....	5
Systemübersicht.....	3	Technische Änderungen vorbehalten.....	5
Toranlage.....	4		

Zeichenerklärung



Zusatzinformationen zu Produktdaten

Maßangaben & Toleranzen

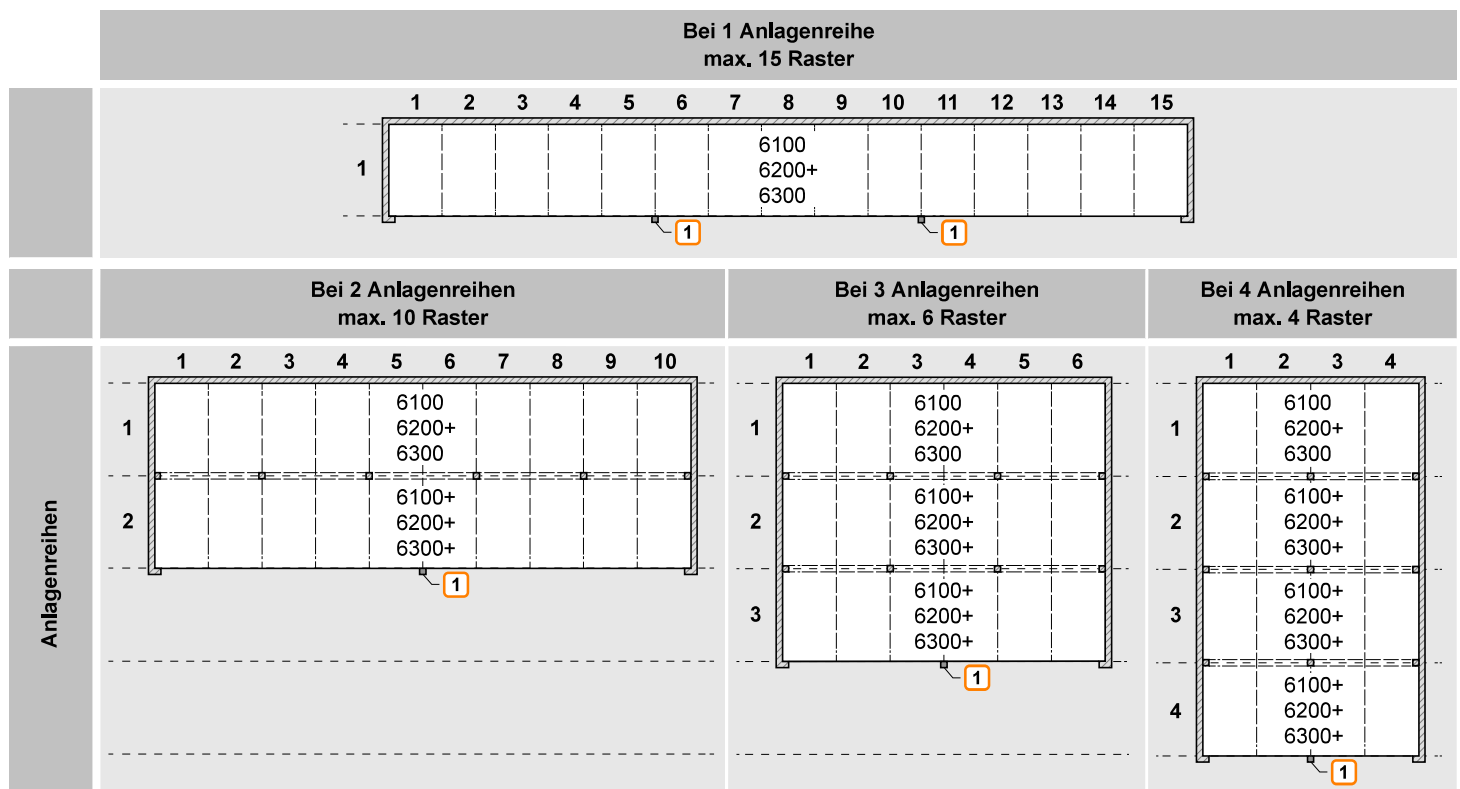


Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße.

Toleranz für Baumaße +3/-0. Maße in cm.

Um die Mindestfertigmaße einzuhalten, sind die Toleranzen nach Deutscher Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.

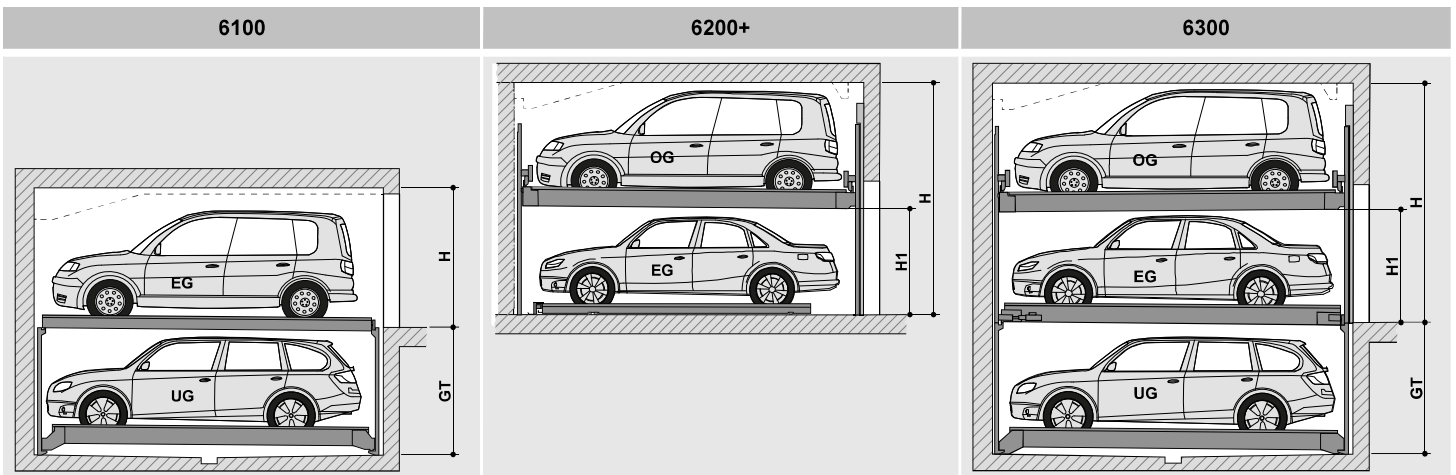
Anordnung der Raster



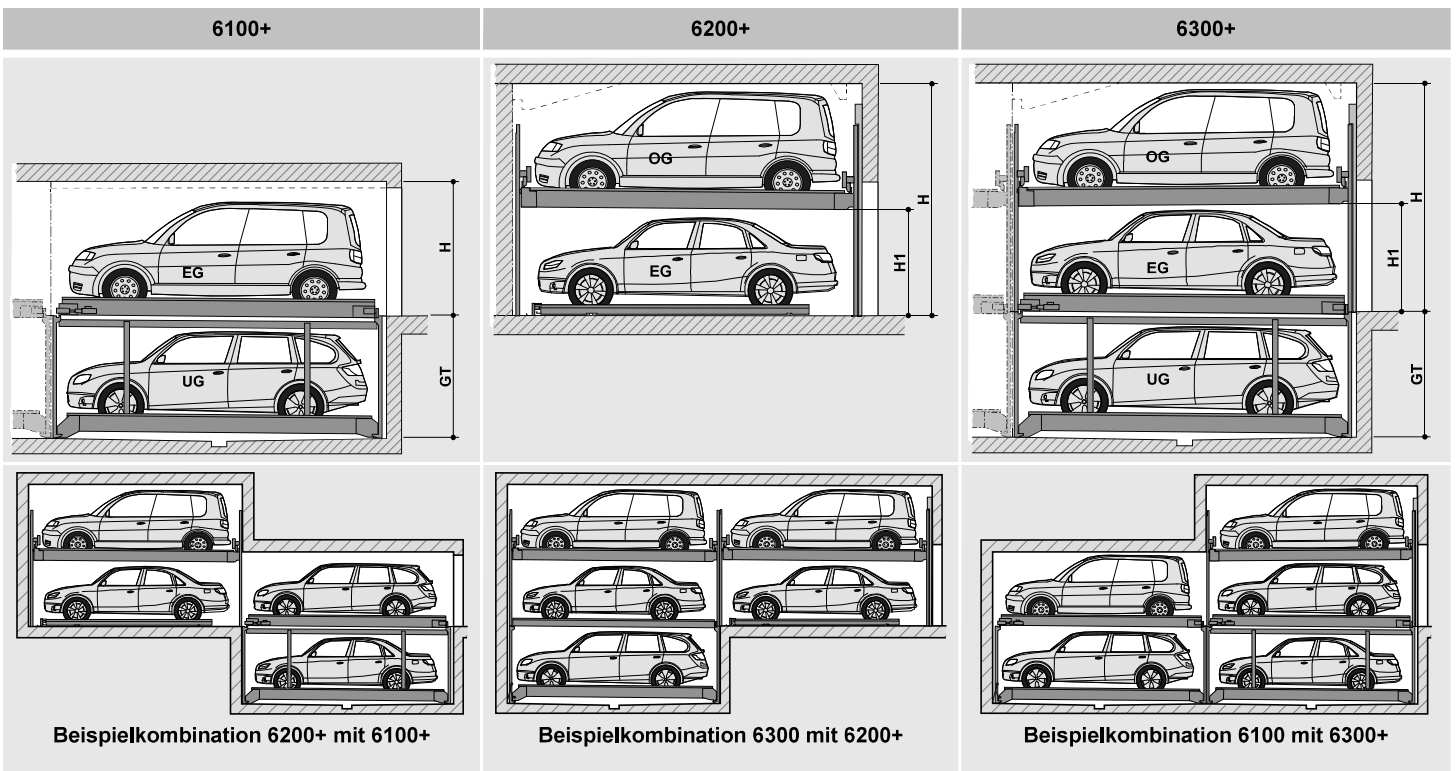
1 Bedientableau

Systemübersicht

Einreihige TrendVario Systeme



Mehreihige TrendVario Systeme



Toranlage

Vertikaltore

Brandschutz

- Notentriegelung von außen mit Feuerwehdreikant M10 nach DIN 3223
- Zusatzsteuerung Feuerwehr *siehe "Zusatzsteuerung Feuerwehr - Feuerwehrstellung", Seite 5*
- Füllung eintretbar

Füllung	Möglichkeiten für Löschmaßnahmen
Aluminiumlochblech <ul style="list-style-type: none"> ■ Rundlochung ø 8 mm, Lochabstand 14 mm ■ Stärke 1,5 mm ■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 30 % 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen ■ Füllung eintreten

Schiebetore

Brandschutz

- Notentriegelung von außen mit KLAUS Multiparking Spezialschlüssel
- Feuerwehrstellung gegen Mehrpreis möglich *siehe "Zusatzsteuerung Feuerwehr - Feuerwehrstellung", Seite 5*
- Füllung, je nach Ausführung eintretbar

Torfüllung	Möglichkeiten für Löschmaßnahmen
Aluminiumlochblech <ul style="list-style-type: none"> ■ Rundlochung ø 8 mm, Lochabstand 14 mm ■ Stärke 1,5 mm ■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 30 % 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen ■ Füllung eintreten
Aluminiumglattblech <ul style="list-style-type: none"> ■ ohne Öffnung ■ Stärke 2 mm 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen
Stahlsickenblech <ul style="list-style-type: none"> ■ ohne Öffnung ■ Stärke 1 mm 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen
Holzfüllung <ul style="list-style-type: none"> ■ ohne Öffnung ■ senkrechte Nut- und Federbretter 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen
Verbundsicherheitsglas <ul style="list-style-type: none"> ■ ohne Öffnung ■ VSG aus ESG 8/4 mm 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen
Drahtgitter <ul style="list-style-type: none"> ■ Maschenweite 12 x 12 mm ■ Drahtstärke 2 mm ■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 70 % 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notentriegelung von außen ■ Durchspritzen ■ Füllung eintreten

Zusatzsteuerung Feuerwehr - Feuerwehrstellung

Allgemein

Wird seitens der Feuerwehr oder der entsprechenden Behörde die Forderung gestellt, dass die unteren Stellplätze der Baureihe TrendVario 6000 zum Zwecke der Löschfähigkeit zugänglich sein müssen, können wir dies, soweit möglich, durch die nachfolgend beschriebene Zusatzsteuerung „Feuerwehr“ bieten. Wir weisen bereits im Voraus darauf hin, dass es sich hierbei nur um einen Vorschlag der Firma KLAUS Multiparking GmbH handelt, den sich der Auftraggeber gegebenenfalls von der zuständigen Behörde genehmigen lassen muss.

Beschreibung

Standardmäßig ist die Grundstellung des Parksystems immer so, dass in der Einfahrtsebene hinter den geschlossenen Toren keine Öffnung vorhanden und ein Zugang zu den Gruben nicht möglich ist. Bei der Zusatzsteuerung "Feuerwehr" wird in einem wählbaren Raster in der Einfahrtsebene keine Plattform bereitgestellt und somit ist eine Öffnung vorhanden. Diese Öffnung befindet sich aber selbstverständlich aus sicherheitstechnischen Gründen hinter den geschlossenen Toren! Die Angabe, welches Raster in dieser Ausführung gewünscht wird, hat bauseits rechtzeitig vor Produktionsbeginn zu erfolgen. Eine eventuelle Kennzeichnung des entsprechenden Tores, muss in Absprache mit der entsprechenden Behörde, bauseits ausgeführt werden.

Bedienung

Der Nutzer wählt mit dem codierten Schlüssel seinen Stellplatz an. Danach erfolgt die Toröffnung und der Nutzer parkt ein bzw. aus. Nach Beendigung des Ein- bzw. Ausparkvorgangs muss das Tor geschlossen werden. Wenn das Tor geschlossen ist, wird über die Steuerung automatisch die Feuerwehröffnung bereitgestellt.

Toröffnung für die Feuerwehr

Vertikaltor / Schiebetor mit Elektroantrieb:

- Das als Feuerwehrzugang definierte Vertikaltor kann mittels Schlüsselschalter mit Feuerwehdreikant M10 nach DIN 3223 geöffnet werden. Dieser Schlüsselschalter ist neben dem definierten Raster angebracht.
- Bei evtl. Stromausfall kann das Tor nur über die Notentriegelung geöffnet werden.

Feuerlöschanlagen

Falls Feuerlöschanlagen benötigt werden, sind zwingend bauseitig entsprechende Freiräume vorzusehen. Die Maßangaben im Produktdatenblatt sind Mindestfertigungsmaße und sind für eine Planung ohne Feuerlöschanlage vorgesehen.

Eine exemplarische Entwurfsplanung für eine Feuerlöschanlage an unserem Parksystem kann bei Bedarf von KLAUS Multiparking angefordert werden. Der Einbau der Feuerlöschanlage muss bauseits nach der Montage des Parksystems erfolgen.

Technische Hinweise

Brandschutz

Die Anforderung und Auflagen an den Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen, etc.) sind abhängig von lokalen Vorschriften und Gegebenheiten. Daher ist es uns nicht möglich detaillierte Angaben zur Ausführung des Brandschutzes zu machen.

Feuerwehrgang

Die ausschließlich für die Feuerwehr zur Verfügung gestellten Komponenten, mit denen das Tor des Rasters auch bei vorhandener Absturzgefahr geöffnet werden kann, sind unter Verschluss zu halten! Sie dürfen nur von der Feuerwehr, nicht von Unbefugten, benutzt werden. Der Verantwortungsbereich für diese Komponenten obliegt dem Betreiber.

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Hersteller:

KLAUS Multiparking GmbH

Hermann-Krum-Straße 2
D-88319 Aitrach

Fon: +49 (0) 7565 508-0

info@multiparking.com

www.multiparking.com

Vertriebspartner:

